

MITEINANDER – FÜREINANDER

Informationen aus dem Klinikum Steyr

Selbsthilfe hilft – und wir helfen mit!



v. li.: Mag. Heinz Kosma, Gabriela Simmer, MA, DGKPⁱⁿ Walpurga Auinger, Dr. Michael Hubich, MBA

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vor ca. einem Jahr wurde das Klinikum Steyr mit dem Gütesiegel „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ ausgezeichnet. Als Selbsthilfebeauftragte des Klinikums Steyr nutze ich diesen Newsletter dafür, das letzte Jahr Revue passieren zu lassen.

PatientInnen und ihre Angehörigen sind aufgrund ihres Aufenthaltes oftmals mit großen Herausforderungen konfrontiert. Der Umgang mit einer Diagnose oder die Veränderungen, die nach einem Klinikaufenthalt notwendig sind, bringen Unsicherheiten und viele Fragen mit sich. Die ärztliche, pflegerische und therapeutische Begleitung im Klinikum kann nicht alle Bedürfnisse an Zuwendung, Information und Unterstützung abdecken. Um PatientInnen und Angehörigen ein Auffangnetz bieten zu können, ist die Zusammenarbeit mit weiterführenden Institutionen und Angeboten notwendig und wichtig. Selbsthilfegruppen leisten dafür einen sehr wertvollen Beitrag.

In Selbsthilfegruppen können sich PatientInnen und Angehörige informieren, sich beraten lassen, mit Gleichgesinnten über ihre Sorgen und Anliegen reden und dort mit Menschen in Kontakt kommen, die wissen, wovon sie reden. Das Klinikum Steyr kooperiert deshalb mit mittlerweile 80 Gruppen und arbeitet gemeinsam daran, dass PatientInnen und Angehörige die Information und Unterstützung erhalten, eine für sie passende Selbsthilfegruppe zu finden.

Die folgenden Maßnahmen sollen helfen, das breite Selbsthilfeangebot auf allen Ebenen nutzen zu können.

- » Wesentlich ist dabei die **Öffentlichkeitsarbeit**. Durch einen eigenen Bereich auf der Homepage des Klinikums, Artikel in hausinternen und externen Magazinen über das selbsthilfefreundliche Krankenhaus, das Auflegen des Werbematerials und die Anbringung von Infohaltern, die ausschließlich den Selbsthilfegruppen dienen, sollen die PatientInnen und ihre Angehörigen auf die Angebote von Selbsthilfegruppen aufmerksam werden.
- » Um das Personal für das Thema zu sensibilisieren, fand kürzlich der **Tag der Selbsthilfe** statt. Rund 25 Selbsthilfegruppen standen dem Personal Rede und Antwort.
- » Im nächsten Jahr gibt es vier **Seminare** im innerbetrieblichen Fortbildungskatalog, die sich dem Thema Selbsthilfe widmen und so auf die Wichtigkeit und Wirksamkeit von Selbsthilfegruppen aufmerksam machen.
- » Verschiedene Selbsthilfegruppen nutzen die Räumlichkeiten für ihre Gruppentreffen. Dadurch soll die Selbsthilfe im Haus präsent sein und **zum klinischen Alltag dazugehören**.
- » In einem **Arbeitstreffen** mit Selbsthilfgruppenverantwortlichen wurde erarbeitet und diskutiert, wie das Klinikum und die Selbsthilfgruppen noch optimierter zusammenarbeiten können, damit das Angebot der Selbsthilfe sowohl beim Personal als auch bei den PatientInnen und Angehörigen ankommt.

Maßnahmen zu setzen, um mit der Selbsthilfe in Berührung zu kommen ist dem Klinikum ein großes Anliegen. **Denn Selbsthilfe hilft! Und wir helfen mit!**

Ihre Gabriela Simmer, Selbsthilfebeauftragte